

Infos zum Daten-schutz für Mitglieder in Leichter Sprache



Möchten Sie Mitglied im Verein Lebenshilfe Berlin werden?
Dann brauchen wir persönliche Daten von Ihnen.

- Wir müssen Ihren Namen und Ihre Adresse wissen.
- Wir ziehen den Mitglieds-beitrag von Ihrem Konto ein.
- Wir wollen Ihnen verschiedene Sachen schicken,
zum Beispiel Einladungen zur Wahl, Infos zu Veranstaltungen,
eine Zeitschrift für Mitglieder und anderes.

Manchmal rufen Sie uns an.

Oder Sie schicken uns einen Brief oder eine E-Mail.

Dann wollen wir Ihnen gern antworten.

Deshalb speichern wir Ihre Telefon-nummer oder Ihre E-Mai-Adresse.

Vielleicht möchten wir ein Foto oder eine Ton-aufnahme
von Ihnen veröffentlichen.

Dann müssen wir Sie vorher fragen.

Diese persönlichen Daten brauchen wir von Ihnen:

- Name
- Adresse
- Geburts-datum
- Konto-daten
- Angaben zum rechtlichen Betreuer

Wir speichern Ihre persönlichen Daten

- solange Sie Mitglied sind
- und 10 Jahre danach.
- Dann löschen wir Ihre Daten.

Haben Sie Fragen zum Daten-schutz?

Rebecca Wiemer kümmert sich um den Daten-schutz
bei der Lebenshilfe Berlin.

Schreiben Sie Frau Wiemer eine E-Mail:

kontakt@wiemer-arndt.de

Es gibt ein Daten-schutz-gesetz.

An dieses Gesetz müssen wir uns halten.

Sind Sie der Meinung, wir halten uns nicht an das Gesetz?

Dann können Sie sich hier beschweren:

Berliner Beauftragte für Daten-schutz und Informations-freiheit

Friedrichstraße 219

10969 Berlin

Telefon: 030 13 88 90

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de